

# Wirkungsmessung und Nachhaltigkeit bei Umweltbildungsprojekten im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Dr. Christelle Nowack (DLR Projektträger),  
Eva Flinkerbusch (Bundesamt für Naturschutz)

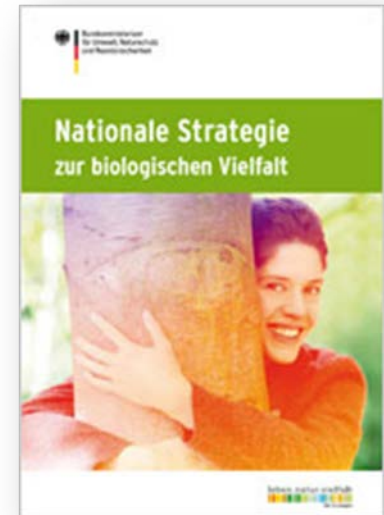
22. Jahrestagung der DeGEval: „Evaluation und Nachhaltigkeit“, Bonn

Session C 6, 13.09.2019



# Das Förderprogramm

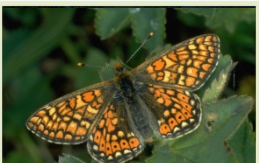
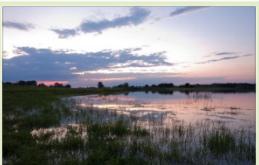
- Seit 2011, unbefristet
- Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt, Impulse, Multiplikatorwirkung entfalten
- Größter Fördertitel des BMU im Naturschutz (über 30 Mio. EUR/Jahr)
- Management durch das Programmbüro im DLR-PT
- *„Maßnahmen der Information und Kommunikation sollen bei allen Vorhaben dazu beitragen, das gesellschaftliche Bewusstsein für die biologische Vielfalt zu stärken“ (Förderrichtlinie)*
- Maximale Projekt-Laufzeit: 6 Jahre



Bilder: © Fa. P.lelease.de / Bildautoren Thorsten Schlier, Stefan Kostyra, Klaus Jäkel, Hans Glader, Tim Laussmann, Christian Kittel

# Rahmenbedingungen für Projekt- Evaluierungen

- „Die Evaluationen der Vorhaben sind nach Maßgabe des „Leitfaden Evaluation von Projekten im Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ zu planen und durchzuführen“ (Förderrichtlinie)
- Projektevaluationen werden in der Projektplanungsphase von den Antragstellenden konzipiert, Grobkonzept ist Bestandteil der Antragsunterlagen.
- Nach Projektstart Beauftragung von Dritten und Feinkonzipierung



# Zentrale Unterstützung der Projekt-Evaluationen

## ➤ 2017 Leitfaden für Projekt-Evaluationen im BPPBV

⇒ Schärfung der Projektplanung (SMARTe Projektziele und Indikatoren: spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert)

⇒ „Bewusstsein für Evaluation“ und Wirkungsorientierung

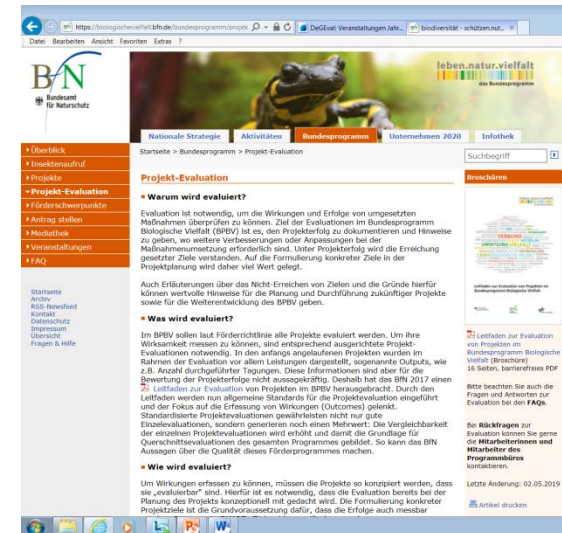
⇒ Erstellung eines Grobkonzepts

## ➤ Homepage-Unterseite und FAQ

## ➤ Persönliche Beratung von Antragstellenden (Programmbüro im DLR-PT)

## ➤ Veranstaltungen (Dialogforum zur Verstetigung im März 2019)

## ➤ Veröffentlichungen (Schwerpunktheft 1/2020 in „Natur und Landschaft“)

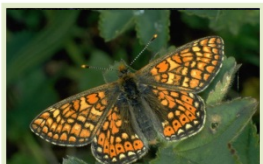
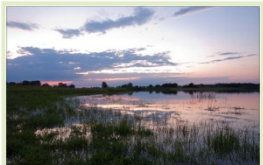


Bilder: © Fa. Pflanze.de / Bildautoren Thorsten Schlier, Stefan Kostyra, Klaus Jäkel, Hans Gläder, Christian Kittel, Tim Laussmann

# Nutzen für das Förderprogramm

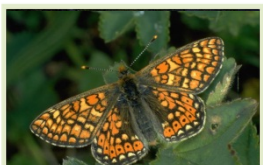
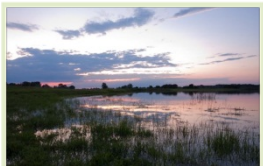
- Standardisierung für projektübergreifende Auswertungen
- Wirkungsorientierte Projektplanung
- Fokus auf Nachhaltigkeit/Verstetigung (Konzept zur Verstetigung bis ein Jahr vor Projektende zu erarbeiten)
- *Neu: input für ex post-Evaluationen (nach Projektende)*

*Neu: Ex post Evaluationen ausgewählter Projekte nach Projektende werden zentral geplant und vergeben. Fachlicher input während der Projektdurchführung erwünscht*



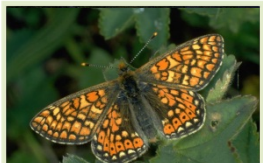
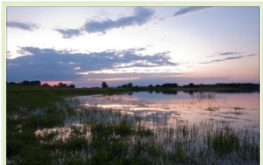
# Grobkonzept zur Projekt-Evaluation

- Projektziele: operationalisiert, SMART-Kriterien
- Bezüge zu den Programmzielen BPBV und zur NBS
- Indikatoren (z.B. biotische Parameter), SMART-Kriterien, output/outcome
- Zielwerte zu den Indikatoren
- Erhebungsmethoden/Quellen (z.B. Kartierungen)
- Zeitpunkte der Erhebung
- Bewertungsmethoden (z.B. Vorher-Nachher-Vergleich, Soll-Ist-Vergleich)



# Inhalt und Ziele der Session

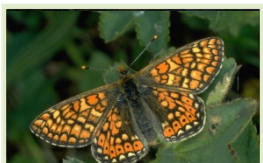
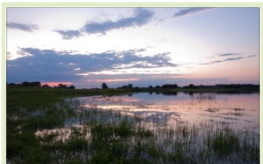
- Konkrete Unterstützung der Projekte:  
Optimierungsmöglichkeiten am Grobkonzept
- Sammeln von best practice und  
Verbesserungsvorschlägen für das Programm
  - Bessere Beratung durch BfN und Programmbüro  
(Konzipierung von Projekt-Evaluation)
  - Verbesserungen am Leitfaden und am  
Förderprogramm (Programmevaluation)



Bilder: © Fa. P.lease.de / Bildautoren Thorsten Schier, Stefan Kostyra, Klaus Jäkel, Hans Glader, Christian Kittel, Tim Laussmann

# Ablauf

- Impuls Nowack, Flinkerbusch
- Vorstellung zweier Projekte (Ziele und Maßnahmen der Umweltbildung, Grobkonzept der Evaluation) – inkl. kurzer Klärung von Verständnisfragen
- Impuls: Erfahrungen eines Auftragnehmers von Projekt-Evaluationen (Dr. Scheffler)
- Gruppenarbeit: 4 Gruppen (2 je Fallbeispiel), alle dieselbe Fragestellung
- Vorstellung einiger Ergebnisse im Plenum
- Abschluss



Bilder: © Fa. P.lease.de / Bildautoren Thorsten Schier, Stefan Kostyra, Klaus Jäkel, Hans Glader, Christian Kittel, Tim Laussmann



**Wir freuen uns auf einen regen Austausch!**

**Rückfragen und weitere Rückmeldungen im  
Nachgang der session gerne an**

**[christelle.nowack@dlr.de](mailto:christelle.nowack@dlr.de), [eva.flinkerbusch@bfm.de](mailto:eva.flinkerbusch@bfm.de)**

